

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr war wieder von Herausforderungen geprägt. Nach fast überstandener Corona-Pandemie mit der Rückkehr zum normalen Sportbetrieb sorgen nun der Ukrainekrieg, explodierende Preise und Energieknappheit für Ängste und Verunsicherung. Wir alle sind angehalten, unseren Energieverbrauch kritisch zu überprüfen und Einsparungen zu ermöglichen.

Bei all diesen Widrigkeiten sind Ablenkung und Ausgleich von großer Bedeutung. Was kann da besser sein als Sport treiben in unserem attraktiven und lebendigen Verein?

Alle unsere Sportangebote sind nur möglich durch den Einsatz von mehr als hundert **Übungsleitern und Trainern**. Wir möchten uns hier an dieser Stelle **für die engagierte Arbeit herzlich bedanken** und freuen uns auf die Zusammenarbeit in 2023. Bedanken möchten wir uns ebenso bei unseren **Mitgliedern**, die uns auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben und bei denen, die neu in unseren Verein eingetreten sind.

Es gab im zurückliegenden Jahr auch Erfreuliches für unseren Verein. Neben **zahlreichen sportlichen Erfolgen**, der Austragung der Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen, und einer stabilen Mitglieder Entwicklung konnten wir nach längerer Bauzeit noch im Sommer unseren „**Gesundheits- und Fitnesstreff**“ auf dem Außengelände offiziell eröffnen und allen Bürgern und Bürgerinnen zur Verfügung stellen. Auch die Erweiterung der **Leichtathletik-Anlage** auf dem Gelände der Erich-Kästner-Schule konnte dem Sportbetrieb übergeben werden.

Für 2023 schauen wir optimistisch auf die weitere Entwicklung des Vereins. Um die zukünftigen Herausforderungen an einen Verein unserer Größe gerecht zu werden, werden wir im Rahmen eines **Zukunfts-Workshops** die strategischen und organisatorischen Weichen stellen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Euch einige Tage der Ruhe und Besinnlichkeit, für das kommende Jahr 2023 Dir und Deinen Angehörigen beste Gesundheit und viel Freude an unserem Sport.

Euer Vorstand

„Zukunft gemeinsam gestalten“ – Workshop-Tag SG Rodheim

Der SG Rodheim möchte eine Weiterentwicklung ansteuern und die Zukunft des Vereins aktiv angehen – mit EUCH gemeinsam!

In einer **Zukunftswerkstatt** sollen die aktuell relevanten Themen wie Vereinsstruktur und zukunftsorientierte Ansätze gemeinsam erarbeitet werden.

WANN: Samstag, 28. Januar 2023
10:00 –16:00 Uhr
WO: Kolleg im grasgrün
INHALTE: Gemeinsam erarbeiten wir Perspektiven und
Zukunftsansätze für die SG Rodheim

Die Veranstaltung wird durch ein Beratungs-Tandem von Starker Verein | Beratung im Sportland Hessen© moderiert.

Eingeladen sind Vorstandsmitglieder, Verantwortliche der Abteilungen, Übungsleiter und Übungsleiterinnen, junge Leute, engagierte Mitglieder.

Für Verpflegung ist gesorgt!

Rückfragen, Anmerkungen und Anmeldung bitte an **Claus Kilian**
(kiliancommunication@web.de – 0151 466 368 44)

Liebe Mitglieder,

in Absprache und mit Einverständnis der Erich-Kästner-Schule wird Ute Schlicht, Abt. Turnen, Materialbeauftragte der SG Rodheim v.d. Höhe e.V., zweimal im Jahr, die liegengeliebene Kleidung und andere **Fundsachen**, die im Zwischengang der Dreifeldhalle gelagert werden, entsorgen.

Entsorgungstermine:

- Im **Januar**, die **erste Woche nach den Winterferien**
- Die **erste Woche** in den **Sommerferien**

Bitte beachtet diese Termine und schaut rechtzeitig nach fehlenden Sachen.



Abteilung Leichtathletik: K R E I S M E I S T E R

Am 24.9.2022 fanden in Wölfersheim die Mehrkampfmeisterschaften des Wetteraukreises der U12 und U14 statt.

Als einziger Teilnehmer der LG Rosbach-Rodheim startete **Henry Fulle** im Bereich M10 (U12) im Dreikampf. Mit einer Zeit von 8,14 sec über die 50 Meter und einem Sprung auf 3,78 m ging Henry mit 2 Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten Athleten aus Melbach zur letzten Disziplin Schlagball.

Als erster Werfer im Teilnehmerfeld von insgesamt 17 Athleten des Jahrganges 2012 setzte er gleich im ersten Versuch einen Wurf auf 35,50 m. Diese Bestmarke hatte auch bis zum Wettkampfe Bestand. Am Ende wurde

Henry Fulle mit 988 Punkten und einem Vorsprung von 59 Punkten **Kreismeister**.
Herzlichen Glückwunsch!



Der Weg ist das Ziel, die Rast die Motivation!

wandern@sgridheim.de



„Willkommen schöner Herbst“ am 30. Oktober 2022



Die Strecke, die wir drei Wochen zuvor Probe gelaufen sind, hatte sich bis zum finalen Wandersonntag nochmal deutlich verbessert. Die Flora hatte sich weiter herbstlich verfärbt und das Geraschel beim Lauf durch die heruntergefallenen Blätter machte einfach nur Freude.

Der hessische Schnee. 😊

Startpunkt war das Forsthaus Butzbach. Von dort aus verlief der Weg über schmale Wanderpfade und über breitere Wege mit Blick zum Himmel. Ein gute

Streckenwahl,
auch wenn das

Wetter Ende Oktober mal schlechter sein sollte. Aber die Wandergöttin schenkte uns zu dem sonnigen Wetter noch warme Temperaturen. Bestes Ausflugswetter.

Der Hausbergturn gab die Fernsicht in die umliegende Landschaft frei.

Nach 19 Kilometern in den Wanderschuhen haben wir den Tag im **graSGRün** bei leckerem Essen und Trinken ausklingen lassen.



➔ Die Wandertermine für 2023 geben wir Mitte Januar bekannt.

Abteilung Judo: Judokas erfolgreich bei Bezirksmeisterschaft



Mitte November fuhr die SG Rodheim mit 7 Judokas zu den **Bezirksmeisterschaften** nach Mühlheim. Nachdem, wegen der langen Corona Pause, lange keine Wettkämpfe besucht werden konnten, wagten es zuerst 4 Youngster der SG Rodheim in der U11 auf die Matte.

Nach dem Motto Ladys first startete **Alina Ahmed** in der Klasse – 41,8 kg. Sichtlich nervös musste sie sich in ihrem Auftaktkampf durch eine Punktwertung geschlagen geben. In ihrem Pool musste jeder gegen jeden kämpfen. Da sie nun

besser auf die Angriffe reagieren konnte, schaffte es Alina sich durch ihre Siegpunkte bis auf **Platz 2** vorzukämpfen.

Lasse Tugend und Mathis Kalbhenn starteten gemeinsam in der Gewichtsklasse -29,7 kg. Leider mussten sie direkt in ihrem Auftaktkampf gegeneinander antreten. Mathis schaffte es nach einem Griffkampf sich im Boden gegen Lasse durchzusetzen. Im weiteren Verlauf verlor unser weiß-gelb Gurt den nächsten Kampf, bevor er sich dann den **3. Platz** sichern konnte. Auch Lasse gab nicht auf. Er kämpfte in der Trostrunde gegen gelb-orange Gurte und schaffte es ebenfalls sich im kleinen Finale die **Bronzemedaille** zu erkämpfen.

Schließlich durfte noch **Ole Bilz** -33,7kg auf die Matte. Nach einem verlorenen Auftaktkampf galt es nun in der Trostrunde nochmal alles zu geben. Das tat Ole. Er kämpfte sich ins Halbfinale und konnte sich dort den **3. Platz** auf dem Siegetreppchen sichern.

Nun starteten die Athleten der U13. Neuling **Matheo Fadda** stand das erste Mal auf der Wettkampfmatte. In der Klasse bis 43 kg hatte er einen vollen Pool erwischt, welcher in zwei Gruppen geteilt wurde. In seiner Gruppe schaffte es der weiß-gelb Gurt sich auch gegen weitaus höher graduierte Gegner durchzusetzen und kämpfte sich in die KO-Runde. Hier schaffte es Matheo im kleinen Finale einen Orange Gurt mit einem Hebel zur Aufgabe zu zwingen. Somit schaffte er es, sich die **Bronzemedaille** wahrlich zu erkämpfen.

Niklas Friedl startete direkt danach in der Klasse bis 46 kg. In seiner Gruppe hatte Niklas mit einigen sehr wettkampferfahrenen Kontrahenten zu kämpfen. Doch davon ließ er sich nicht entmutigen, sondern zeigte, was er im Training gelernt hatte. Durch einen Hüftwurf holte er sich im Kampf um Platz 3 den vollen Punkt und sicherte sich die begehrte **Bronzemedaille**.

Für einen echten Krimi sorgte in der U15 noch einem **Arisha Ahmed** in der Klasse bis 52 kg. Die orange-grün Gurtin trat in ihrem Auftaktkampf gegen eine Blaugurtin an. Sichtlich unbeeindruckt schaffte es Arisha diese nach kurzer Zeit zu bezwingen. Im folgenden Kampf wurde sich nichts geschenkt. Gegen eine Grüngurtin gab keine der beiden Judoamazonen nach. Der Kampf ging sogar über die reguläre Kampfzeit ins Golden Score. Hier kostete eine kleine Unaufmerksamkeit Arisha den Sieg. Da am Ende die ersten 3 Plätze die gleiche Punktzahl erkämpft hatten, mussten die Mädels nochmal in ein Stechen. Von dem langen Vorkampf noch angeschlagen schaffte es Arisha nicht mehr sich durchzusetzen. Dennoch qualifizierte sie sich mit dem **3. Platz** wie ihre Vereinskameraden für die Teilnahme an den **Hessischen Meisterschaften**.

Trainer Bernd Levien und sein Team waren von den gezeigten Leistungen beeindruckt. Nach einer so langen Pause auf die Matte zu kommen und 100 % Platzierungen zu erreichen, zeigt das große Engagement der Judokas. Nun bereiten sich die Athleten auf die nächsten Wettkämpfe weiter vor. **Training findet mittwochs ab 17.00 Uhr, freitags ab 18.00 Uhr und samstags ab 10.00 Uhr** im Sportzentrum Rodheim statt.

Abteilung Volleyball: Herren III: Galavorstellungen der Rodheimer Volleyballer am Heimspieltag

Was für ein Derbyspektakel Ende November im Rodheimer Sportzentrum! Zuerst überrascht die Herren 2 die Herren 3-Oldies mit einer perfekten Vorstellung in Angriff und Aufschlag und geht nach 75 Minuten als 3:0 Sieger vom Platz. "Endlich ist der Knoten mal geplatzt und meine Jungs haben gezeigt, was sie draufhaben", so ein glücklicher H2-Spielertrainer Dieter "Schmitti" Schmidt nach dem Spiel. Mit 25:22, 15 und 19 Punkten eine klare Sache gegen die eigene "Dritte", die sich das sichtlich anders vorgestellt hatten.

Dann folgte aber wohl eines der besten Spiele, die die Landesliga bis dato gesehen hat. Der USC Giessen, Tabellenführer der Landesliga Nord, stand klar im Fokus von Spielertrainer "Zini" Zschiesche, der mit Neuzugang Robert Stodtmeister und Zuspieler Andi Zander zwei letztjährige Regionalligaspieler aus dem Hut zauberte. "Andi hat bereits bei uns zugespielt, aber Robert war auch für das eigene Team ein Überraschungsgast der Extraklasse. Mit seiner Power im Angriff und Aufschlag ein absoluter Hingucker mit Wow-Effekt", so Außenangreifer Karsten Rauffmann, der sich mit seiner Leistung zwei Tage nach seinem 50+x Geburtstag



nochmals selbst überraschte. "Heute haben wir als Mannschaft gezeigt, was alles möglich ist, wenn über 300 Jahre Lebenserfahrung auf dem Feld stehen - jeder war auf den Punkt konzentriert und hat seine Leistung abrufen können", so Mittelangreifer "Wuddel" Schuld. Mit 25:23, 26:28, 25:22 und 25:20 Punkten blieben die Punkte – nach der ersten Saisonniederlage für die Lahnstädter - verdient in der Wetterau.

Abteilung Volleyball: Herren III: Oldies überwintern auf Platz 3

Was für ein erfolgreicher Samstagnachmittag Mitte Dezember für die Rodheimer Veteranen! Beim Titelanwärter VSG Kassel/Wehlheiden II sorgten die Männer um Zini Zschiesche nach dem Sieg gegen Tabellenführer USC Gießen innerhalb von 14 Tagen für den nächsten Paukenschlag.

Mit 3:0 nach 75 Minuten hatten die Youngster aus Nordhessen das Nachsehen gegen eine Rodheimer Mannschaft, die sich wieder in Bestlaune präsentierte. "Den Kasseler Jungs gehört die Zukunft, uns gehörte am Samstag die Gegenwart", so Libero Thomas Henrichs, der zusammen mit Paul Jansen in der Annahme für klare Verhältnisse sorgte. Auch wenn Zuspieler und Pechvogel Martin Kersten bereits nach der ersten Aktion von Andi Zander ersetzt werden musste (Muskelzerrung), tat dies dem Angriffsspiel um Zschiesche, Grutzeck, Schuld und Stodtmeister keinen Abbruch. Die ersten beiden Sätze waren hart umkämpft, aber letztendlich setzte sich die Routine der Wetterauer Senioren durch, bevor es im dritten Satz zu einem Schaulaufen der ehemaligen Regionalliga- und Bundesligaspieler kam, mit so manchen Überraschungsmomenten für die Kasseler "Spikers" und ihre Fans. "Hier und da haben wir mal in die Trickkiste gegriffen und die im Schnitt 30 Jahre jüngeren Talente vernascht", so Mittelblocker Markus Steinhauer.

Mit dem deutlichen Sieg konnte die SG Rodheim III hinter den Meisterschafts-Favoriten aus Gießen und Kassel Tabellenplatz 3 in der Landesliga festigen und darf gutgelaunt die Winterpause genießen.

Der etwas andere Theaterrückblick

Hier soll kein Rückblick auf den Inhalt des Theaterstücks gehalten, sondern vielmehr ein Blick hinter die Kulissen geworfen werden.

Am 13.11.2022 fiel im Bürgerhaus der Vorhang für das Theaterstück "Aufschwung" von Wolfgang Wien zum letzten Mal.

Hinter dem 25-köpfigen Ensemble lagen Monate mit dem Auswendiglernen des Textes, der Terminierung und Regieführung für/bei Sprech- und Spielproben, der Werbung, dem Bühnenbildaufbau, der Regieassistenz wie Technikabstimmungen und Requisitenbeschaffung, der Premierenfeiernvorbereitung sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Die ganzen Mühen standen unter dem permanenten Damoklesschwert eines Coronaausbruchs, der den ganzen Aufwand kurzfristig umsonst gemacht hätte.

"Der Zuschauer hat immer recht" ist eine bekannte Redewendung im Theaterjargon. An vier Abenden haben wir über 500 Zuschauer fesseln, entführen oder zumindest interessieren können und haben dies – geht man nach den vielen Rückmeldungen an uns – zwar nicht strunzsicher geschafft (das ist aber sowieso fast unmöglich), aber zumindest – sportlich gesehen – eine gute Platzierung erreicht.

Was bleibt? Die Zeit war anstrengend, keine Frage, aber kein Akteur und kein Akteurin will die Zeit missen! In Erinnerung bleiben lustige Verhaspler ("Wer ist Klaus?, Heidi?"), das Lampenfieber, die Rituale vor und nach der Aufführung ("Der Tropfen..."), eine Bombenstimmung mit viel Gelächter bei der Premierenfeier, die persönlichen Erfahrungen und Glücksmomente sowie vieles andere mehr.

Die SG Rodheim ist zwar die **Sportgemeinschaft**, das **Gemeinschaftsgefühl** haben aber auch wir genossen!

Auf unsere Zuschauer, auf uns, auf irgendwann einmal wieder!

Wolfgang Wien
Hans Joachim "Hajo" Nagel
Ernst Gruner
für die Jubiläumstheatergruppe 1200 Rodheim der SGR

In eigener Sache...

Für weiterführende Informationen sind einige Überschriften der Artikel im Newsletter mit unserer Homepage verlinkt.

Der Newsletter lebt von den Berichten aus den Abteilungen. Teilt uns Eure Termine, Nachrichten und Beiträge gerne für eine der nächsten Ausgaben mit.

Sendet Eure Beiträge an redaktion@sgradheim.de.

Der Redaktionsschluss ist immer am 15. des jeweiligen Monats. Ihr könnt uns unterstützen, indem Ihr Eure Beiträge in der Schriftart Arial 11Pt. einsendet. Dafür vielen Dank.